

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

HP 2000  
Reinigungskonzentrat

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant :** Chemische Werke Kluthé GmbH  
Werk Wieblingen

**Straße :** Mittelgewannweg 4-8

**Postleitzahl/Ort :** 69123 Heidelberg-Wieblingen

**Telefon :** +496221/5301-0

**Telefax :** +496221/5301-176

**Ansprechpartner für Informationen :** sds.hd@kluthe.com

### 1.4 Notrufnummer

+49 6221/ 5301-0 (7.30 - 16.00 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

WÄSSRIGE MILDALKAL. LÖSUNG, TENSIDE, HILFSSTOFFE

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

1-METHOXY-2-PROPANOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457435-35 ; EG-Nr. : 203-539-1; CAS-Nr. : 107-98-2

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-, VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; EG-Nr. : 931-138-8; CAS-Nr. : 69011-36-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302

1-PROPOXY-2-PROPANOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119474443-37 ; EG-Nr. : 216-372-4; CAS-Nr. : 1569-01-3

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226

PARFÜM (Duftstoffgemisch ohne allergene Inhaltsstoffe)

Gewichtsanteil :  $\geq 0,005 - < 0,01 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 2 ; H411

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind**

Keine

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind**

Keine

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel Kopfschmerzen Sehstörungen Übelkeit Erbrechen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Sprühwasser

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Nationale Vorschriften siehe Abschnitt 15.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

#### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 12

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 100 ppm / 370 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : Y  
Version : 07.06.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 150 ppm / 568 mg/m<sup>3</sup>  
Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 100 ppm / 375 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 31.01.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : 50 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)  
Grenzwert : <= 1 %

#### Biologische Grenzwerte

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Parameter : 1-Methoxy-2-propanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert : 15 mg/l  
Version : 07.06.2018

#### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

##### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 18,1 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeitig  
Grenzwert : 43,9 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Expositionsweg :	Oral
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	3,3 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Kurzzeitig
Grenzwert :	553,5 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	50,6 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	369 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Expositionsweg :	Oral
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	2,2 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	2,2 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	26 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	9 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeitig
Grenzwert :	217 mg/m <sup>3</sup>

### PNEC

Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	10 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Süßwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	41,6 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Meerwasser) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	4,17 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Boden) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	2,47 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Grenzwert :	100 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	0,1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	1 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Grenzwert :	0,01 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Süßwasser) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	0,386 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Sediment, Meerwasser) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	0,0386 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Boden) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	0,0185 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( 1-PROPOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 1569-01-3 )
Grenzwert :	4 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Handschutz

**Geeigneter Handschuhtyp :** Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material :** Butylkautschuk

**Durchbruchzeit :**  $\geq$  480 min

**Dicke des Handschuhmaterials :** 0,5 mm

**Empfohlene Handschuhfabrikate :** EN ISO 374

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen :** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Bemerkung :** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Labor Kittel Overall Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

##### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung / Aerosol- oder Nebelbildung.

##### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter : A-P2

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** flüssig

**Farbe :** hellgelb

**Geruch :** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>		nicht bestimmt	
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	>	100,0 °C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt :</b>			keine/keiner DIN 51755 Teil 1
<b>Zündtemperatur :</b>			keine/keiner
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>			nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>			keine/keiner
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			keine/keiner
<b>Explosive Eigenschaften :</b>			nicht anwendbar
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	( 20 °C )		Keine Daten verfügbar
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	ca.	1,090 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )		mischbar
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / Konz. )		10,7 - 10,9
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / 10 g/l )		7,3 - 7,9
<b>Verteilungskoeffizient log P O/W:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Kinematische Viskosität :</b>	( 40 °C )		Keine Daten verfügbar
<b>Geruchsschwelle :</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b>			Keine Daten verfügbar (Ether = 1)
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>	( 20 °C )		6,0 Gew-% gem. RL 1999/13/EG
<b>Gehalt VOC (Decopaint) :</b>	( 20 °C )		9,1 Gew-% gem. RL 2004/42/EG

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	4016 mg/kg
Parameter :	LD50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-, VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )
Expositionsweg :	Oral

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 200 - 2000 mg/kg  
Methode : OECD 423

### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL),ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Methode : OECD 402

### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 27,596 mg/l  
Expositionsdauer : 6 h

## Reizung und Ätzwirkung

### Primäre Reizwirkung an der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reizung der Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

## Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

## 11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

## 11.4 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

Wirkdosis : 6812 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Cyprinus carpio (Karpfen)

Wirkdosis : > 1 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Methode : OECD 203

##### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 23300 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Methode : OECD 202

##### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC10 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 2,6 mg/l

Expositionsdauer : 21 d

Methode : OECD 211

##### Akute (kurzfristige) Algtoxizität

Parameter : EC50 ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )

Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis : 1000 mg/l

Expositionsdauer : 7 d

Parameter : EC50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Wirkdosis : > 1 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Methode : OECD 201

##### Bakterientoxizität

Parameter : EC50 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Belebtschlamm

Wirkdosis : 140 mg/l

Parameter : EC10 ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-,  
VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )

Spezies : Belebtschlamm

Wirkdosis : > 10000 mg/l

Expositionsdauer : 17 h

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Methode : DIN 38412 / Teil 8

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Parameter :	Biologischer Abbau ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Inokulum :	Eliminationsgrad
Abbaurrate :	96 %
Testdauer :	28 d
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Parameter :	Biologischer Abbau ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-, VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )
Auswerteparameter :	Aerob
Abbaurrate :	> 60 %
Testdauer :	28 d
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode :	OECD 301B
Parameter :	Biologischer Abbau ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-.OMEGA.-HDROXY-, VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36-5 )
Auswerteparameter :	Anaerob
Abbaurrate :	> 60 %
Testdauer :	60 d
Bewertung :	Biologisch abbaubar.
Methode :	OECD 311
Parameter :	CO <sub>2</sub> -Bildung (% des theoret. Wertes) ( POLY(OXY-1,2-ETHANDIYL).ALPHA.-TRIDECYL-. .OMEGA.-HDROXY-, VERZWEIGT (ISOTRIDECANOLETHOXYLAT) ; CAS-Nr. : 69011-36- 5 )
Abbaurrate :	> 60 %
Testdauer :	28 d
Bewertung :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode :	OECD 301B

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter :	log K O/W ( 1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 )
Wert :	-0,43

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

##### Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel (EAK/AVV) : 07 06 01\* (wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

## 13.2 Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

### 14.8 Zusätzliche Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 40

#### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 2 :	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 3 :	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe :	< 0,1 %
Anteil Stoffe WGK 3 :	0 %
Anteil Stoffe WGK 3 mit M-Faktor :	0 %
Anteil Stoffe WGK 2 :	0,22 %

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

Anteil Stoffe WGK 2 mit M-Faktor :	0 %
Anteil Stoffe WGK 1 :	21,93 %
Anteil Stoffe aufschwimmend :	0 %
Anteil Stoffe nicht wassergefährdend (nwg) :	77,58 %
Anteil Stoffe nicht identifiziert :	0 %

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 15.3 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 15. Verwendungsbeschränkungen · 15. Technische Anleitung Luft (TA-Luft) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)  
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)  
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)  
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)  
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung  
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)  
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)  
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)  
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG  
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)  
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist (No Observed Adverse Effect Concentration)  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)  
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PC: Produktkategorie (Product category)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Harmony in  
Chemistry

**Handelsname :** HP 2000 (000132000)  
Reinigungskonzentrat

**Überarbeitet am :** 16.04.2019

**Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 16.04.2019

---

(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn  
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)  
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)  
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)  
UN: Vereinte Nationen (United Nations)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---